

06. August 2016 09:08 Uhr

EMERSACKER

Soll die Gemeinde die Hallennutzung zahlen?

Der FC Emersacker zahlt künftig zehn Euro pro Stunde für Schulturnhalle. Er beantragt, dass die Kommune diese Gebühren übernimmt – doch viele Räte sind alles andere als begeistert. *Von Simone Kuchenbauer*



Wer zahlt für die Hallennutzung in Emersacker? (Symbolfoto)

Foto: Alexander Kaya

Ein eigentlich kleines Thema ist in der jüngsten Gemeinderatssitzung dann doch ein großes geworden: die Nutzungsgebühren für die Schulturnhalle. Bereits in der Mai-Sitzung war ein Antrag des Sportvereins FC Emersacker behandelt worden. Der Verein hatte gebeten, dass die Gemeinde die Kosten von zehn Euro pro Stunde für die Schulturnhalle übernimmt. Der Antrag wurde damals abgelehnt (wir berichteten). Zwei Ratsmitglieder hatten sich enthalten, weil sie Mitglieder der Vereinsführung sind.

Nun lag der Antrag noch einmal auf dem Tisch. Bürgermeister Michael Müller erklärte, die Verwaltung habe mitgeteilt, dass die Stimmenthaltung der betroffenen Räte nicht richtig sei, weil sie im Vorstand des Vereins nicht zeichnungsberechtigt seien. Sie seien daher zur Abgabe ihrer Stimme verpflichtet. Gemeinderat Rainer Schmuttermaier meinte, in den vergangenen Jahren habe man es immer so gehandhabt, dass Mitglieder, die in den Vorständen der Vereine mitarbeiten, nicht mitgestimmt hätten. „Da hat sich niemand aufgeregt“, sagte er. Ihm gefiel außerdem nicht, dass die Angelegenheit noch einmal beraten werde, wenn drei Räte urlaubsbedingt fehlten.

Um überhaupt noch einmal beraten zu können, war es nötig, den Beschluss vom Mai aufzuheben. Diese Abstimmung endete 7:3. Bürgermeister Müller schlug dann vor, den Antrag ähnlich wie Vereinsanträge auf einen Investitionszuschuss zu behandeln und 40 Prozent der Hallengebühren zu übernehmen. Schließlich sei die Förderung des Sports eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Damit unterstütze

